

Stefan Karch

Nil Nautilus startet durch

Wien: G & G Kinder- & Jugendbuch, 2004

88 S. geb., € 10,90

ISBN 3-7074-0235-5

Ab 7 Jahren



Nil Nautilus, die Hauptfigur dieses Buches, ist ein leidenschaftlicher Bastler und sein bester Freund Knut eine intergalaktische, mit Leben erfüllte Socke. Gemeinsam mit ihrer Freundin Susanne wollen sie mit Potz Blitz, Nils selbst gebasteltem Raumschiff, ins All fahren. Doch bevor es soweit ist, müssen die drei erst herausfinden, was es mit dem geheimnisvollen Schlüssel auf sich hat, den sie von einem merkwürdigen Außerirdischen bekommen haben. Denn der rote Baron, einer der übelsten Zeitgenossen in der gesamten Galaxie, ist hinter diesem wertvollen Schlüssel her. Nil Nautilus, Susanne und das Knut erleben eine rasante Verfolgungsjagd. Wird es ihnen gelingen, den roten Baron abzuhängen?

Spannend und temporeich erzählt Stefan Karch diese erfrischende, verspielte Geschichte, die die Fantasie der Leserinnen und Leser anregt. Viele Überraschungsmomente bringen Nil Nautilus und seine Freunde in witzige und aufregende Situationen, welche der Geschichte etwas Zauberhaftes verleihen.

Leseprobe

„Sie hat dich geküsst!“, bemerkte das Knut, als ich wieder in mein Zimmer zurückkam. Offensichtlich hatte es, neugierig wie es war, den Kopf zur Tür herausgestreckt und gelauscht. „Ja, weil sie mich lieb hat“, erklärte ich. „Du küsst ja auch dauernd!“ „Ja, weil ich mich lieb habe und ein Küsserknut bin“, sagte das Knut. – Es war an der Zeit dem Knut zu erklären, was eine Tante ist und wie mit ihr umzugehen sei. „Die Tante wird übrigens nicht geküsst, auch nicht heimlich!“ „Hat sie dich nicht lieb?“, wollte das Knut sofort wissen. „Mich würde sie wahrscheinlich gerne küssen, aber ich küsse nicht jeden!“ „Doch, Tante Rosalinde hat mich lieb, aber sie liebt auch das Wort perfekt. ‚Bei mir ist es unter dem Tisch perfekt sauber‘, hat sie letztes Mal stolz erklärt. ‚Man könnte auch am Boden essen.‘ „Am Boden essen finde ich allerdings alles andere als perfekt!“, meinte das Knut. Ich wollte dem Knut noch sagen, dass es das Beste sein würde, wenn es sich nicht blicken ließe, solange Tante Rosalinde da war, aber da läutete es bereits an der Tür.
(S. 20/21)





Stefan Karch,

geb. 1962 in Graz. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Integrationslehrer arbeitet er seit 1997 freiberuflich als Autor, Illustrator und Puppenspieler. Mit seiner Frau und seinen drei Töchtern lebt er in einem alten Bauernhof in Stubenberg, wo sie seit 1994 auch ein kleines Theater betreiben. Stefan Karch illustriert seine Bücher selbst und fertigt darüber hinaus selbst entworfene, originelle Puppen, mit denen er seine Geschichten-Welten als „Fantastisches Lesetheater“ erlebbar macht.

Neben seiner Autorentätigkeit arbeitet er auch als Referent in der Lehrerfortbildung und in der Ausbildung für Frühförderer sowie an Leseförderprojekten der

Steiermärkischen Landesregierung.

Stefan Karchs erste Buchserie „Timmi Tiger“ (G & G Kinder- & Jugendbuch) erscheint seit 1999, ein Jahr darauf startete er mit seiner zweiten Serie „Die Knuddelgeschichten“ (G&G Kinder- & Jugendbuch). In seinen neuesten Büchern entführt die Hauptfigur, Nil Nautilus, die Leserinnen und Leser auf spannende Reisen in eine Welt, wo scheinbar Unmögliches möglich wird. In solch fantastischen Geschichten sieht der Autor eine Möglichkeit, dem Leben in anderen Dimensionen zu begegnen.

Werkauswahl

Timmi Tiger. Wien: G & G Kinder- & Jugendbuch (Bd. 1 – 10)

Knuddelgeschichten: Nuk, wie siehst du denn aus? Wien: G & G Kinder- & Jugendbuch, 2000 (Bd. 1)

Knuddelgeschichten: Wendelin, der Schneemann. Wien: G & G Kinder- & Jugendbuch, 2000 (Bd. 2)

Knuddelgeschichten: Emil und die Monster. Wien: G & G Kinder- & Jugendbuch, 2001 (Bd. 3)

Knuddelgeschichten: Piratensalat. Wien: G & G Kinder- & Jugendbuch, 2002 (Bd. 4)

Knuddelgeschichten: Alles Käse. Wien: G & G Kinder- & Jugendbuch, 2003 (Bd. 5)

Nil Nautilus rettet die Welt. Wien: G & G Kinder- & Jugendbuch, 2004

Nil Nautilus startet durch. Wien: G & G Kinder- & Jugendbuch, 2004

Tipps

für die Leseanimation

Geschichten erfinden

Material: KOPIERVORLAGE 18

Kopieren Sie die Vorlage für jedes Kind einmal.

„Nil Nautilus startet durch“ eignet sich sehr gut, die Fantasie der Kinder anzuregen. Auf der KOPIERVORLAGE 18 stehen die Anfänge von drei Geschichten, die dem Buch entnommen sind. Allerdings verlaufen diese Geschichten anders als im Original und nun ist der Einfallsreichtum der Kinder gefragt. Sie sollen diese Geschichten weiter erzählen – entweder mündlich oder schriftlich.

Raumschiff basteln

Material:

Je nach Möglichkeit: Schachteln (z. B. Schuhschachteln), Klopapier- oder Küchenrollen, Styroporabfälle, Joghurtbecher, Uhu, Scheren etc. Zur Dekoration und Ausgestaltung können Wasserfarben, Alufolie, Buntpapier, Zeitungspapier, Draht etc. verwendet werden.

Die Kinder schlüpfen in die Rolle von Nil Nautilus und zeichnen oder basteln selbst ein Raumschiff, das aus den verschiedensten Teilen zusammengebaut werden kann. Zunächst sollen die Kinder die einzelnen Bauteile sammeln (wenn sie die Teile nicht von Ihnen erhalten) und dann daraus ein „Raumschiff“ fertigen. Natürlich sollte das Raumschiff – wie „Pötz Blitz“ – auch einen eigenen Namen bekommen.

Dazu noch ein Tipp: Wie wäre es mit einem kleinen Wettbewerb? Wer das tollste Raumschiff bastelt, bekommt ein Nil Nautilus-Buch.

Fehlerteufelchen

Material: KOPIERVORLAGEN 19 UND 20

Kopieren Sie die Vorlagen auf einen Karton und schneiden Sie die einzelnen Karten aus.

Jeweils eine Text- und eine Bildkarte gehören zusammen. Bei diesem Spiel geht es zunächst darum, den passenden Text zu jedem Bild zu finden. Anschließend sollen die Kinder (eventuell in Partnerarbeit) erkennen, welcher inhaltliche Fehler sich in die Texte eingeschlichen hat. Wer das Buch gelesen hat, findet den Fehler sicher schnell. Die jeweilige Textstelle soll aber auf jeden Fall auch im Buch gesucht und auf der Textkarte richtig gestellt werden.

Wurde das Buch noch nicht gelesen bzw. stehen nicht genügend Exemplare für alle Kinder zur Verfügung, können Sie die entsprechenden Buchseiten auch kopieren. Auf welchen Seiten die einzelnen Textstellen zu finden sind, entnehmen Sie bitte den KOPIERVORLAGEN 19 UND 20.

Wenn Sie die Kopiervorlagen laminieren, müssen die Textverbesserungen auf einem Zettel gemacht werden.





Die Geschichte von Nil Nautilus hätte auch anders verlaufen können. Kannst du die Geschichten weiter erzählen? Jeder Anfang ist eine andere Geschichte – viel Spaß!

1. Onkel Quendolin überreichte Nil Nautilus ohne etwas zu sagen ein eigenartiges, grünes Ding und ging weg. Offenbar war das ein Geheimnis. Nil wusste zunächst nicht, was er damit anfangen sollte und auch das Knut war ratlos. Doch plötzlich wurde das grüne Ding immer größer und blähte sich wie ein Luftballon auf. Erschrocken beobachteten Nil und das Knut das eigenartige Schauspiel ...

und nun bist du an der Reihe ...



2. Nil und Susanne setzten sich auf „Pötz Blitz“ und sausten los. Natürlich war auch das Knut mit von der Partie. Als sie so mit Hypergeschwindigkeit durchs All schossen, erblickten sie einen unbekanntem Planeten, auf dem sie landeten. Als sie abgestiegen waren, stand plötzlich – wie aus dem Boden gewachsen – der rote Baron vor ihnen und lachte böse ...

und nun bist du an der Reihe ...

3. „Schnell, meine Tante kommt!“, rief Nil dem Knut zu. Doch es war bereits zu spät. Tante Rosalinde hatte das Knut bereits erblickt und starrte es mit offenem Mund an ...

und nun bist du an der Reihe ...

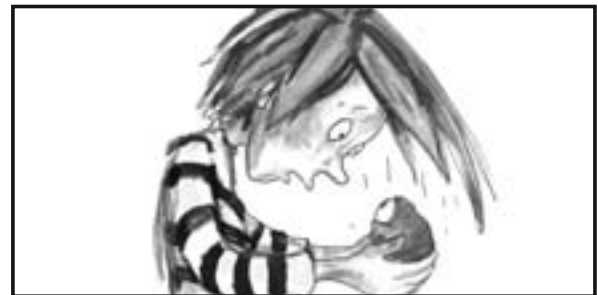


Onkel Quendolin gibt mir ein grünes Ding, das wie ein nasser, zu einem Haufen zusammengedrückter Blattspinat aussieht und angenehm riecht.



Kopieren Sie zusätzlich Seite 22 und 23, wenn die Kinder das Buch noch nicht kennen.

Das grüne Ding öffnet plötzlich ein riesengroßes Auge und sagt zu mir: „Ich bin gekommen, dir den Schlüssel zu bringen.“



Kopieren Sie zusätzlich Seite 28 und 29, wenn die Kinder das Buch noch nicht kennen.

Susanne schlägt mir vor, einen Kuchen zu backen. Ich finde die Idee himmlisch und Susanne meint, dass wir ihn im Griller backen könnten.



Kopieren Sie zusätzlich Seite 32 und 33, wenn die Kinder das Buch noch nicht kennen.

Das Knut sitzt auf dem Rücken der Katze wie ein Rodeoreiter auf einem wilden Stier und schnell werden die beiden gute Freunde.



Kopieren Sie zusätzlich Seite 38 und 39, wenn die Kinder das Buch noch nicht kennen.



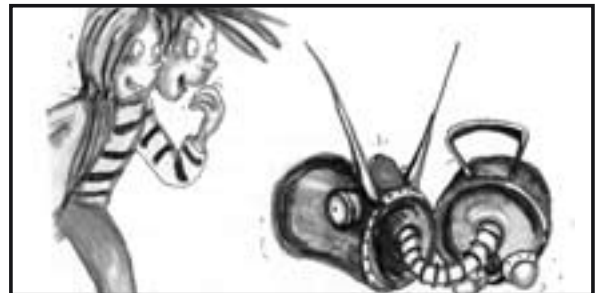
Fehlerteufelchen

Als ich die Frau auf dem Boden liegen sehe, glaube ich zunächst, dass es die Zwillingsschwester meiner Tante ist. Doch dann erkenne ich, dass es die falsche Tante sein muss.



Kopieren Sie zusätzlich Seite 42 und 43, wenn die Kinder das Buch noch nicht kennen.

Der Staubsauger wendet seinen „Pferdekopf“ und blickt uns mit großen Augen an.



Kopieren Sie zusätzlich Seite 46 und 47, wenn die Kinder das Buch noch nicht kennen.

Der Baron bekommt uns gerade noch am Hinterteil von „Pötz Blitz“ zu fassen und ich versuche, durch das Fenster zu steuern.



Kopieren Sie zusätzlich Seite 55 und 56, wenn die Kinder das Buch noch nicht kennen.

Im letzten Moment springt das Knut noch aus dem Fenster und ich kann es fangen.



Kopieren Sie zusätzlich Seite 60 und 61, wenn die Kinder das Buch noch nicht kennen.

Die Originale Raumschiffpolizei hält uns auf und fragt nach der Flugberechtigung. Der Weltraumpolizist macht sich über mein Raumschiff lustig.



Kopieren Sie zusätzlich Seite 72 und 73, wenn die Kinder das Buch noch nicht kennen.